
KÖNIGS ERLÄUTERUNGEN

Band 443

Textanalyse und Interpretation zu

Thomas Mann

DER ZAUBERBERG

Nadine Heckner und Michael Walter

Alle erforderlichen Infos für Abitur, Matura, Klausur und Referat
plus Musteraufgaben mit Lösungsansätzen



Zitierte Ausgabe:

Thomas Mann: *Der Zauberberg*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 19. Auflage 2008.

Über die Autoren dieser Erläuterung:

Nadine Heckner (* 1978) Studium an der Ruhr-Universität Bochum und der University of Limerick (Irland) in den Fächern Germanistik und Geschichte. Beschäftigt als Hilfskraft im Dekanat für Philologie. Freie (Foto-)Journalistin und Herausgeberin des Internetmagazins *Kreide-Kreis*. Sie lebt in Essen.

Michael Walter (* 1981) Studium der Germanistik und Geschichte. Arbeiten als Autor und Komponist. Er ist verheiratet, hat einen Sohn und lebt im Ruhrgebiet.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung für Unterrichtszwecke!

1. Auflage 2011

ISBN 978-3-8044-1942-1

© 2006, 2010 by C. Bange Verlag GmbH, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten!

Titelbild: Inszenierung am Maxim Gorki Theater Berlin © Cinetext/OZ

Druck und Weiterverarbeitung: Tiskárna Akcent, Vimperk

1.	DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT	6
-----------	--	---

2.	THOMAS MANN: LEBEN UND WERK	10
2.1	Biografie _____	10
2.2	Zeitgeschichtlicher Hintergrund _____	13
2.3	Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken _____	17

3.	TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION	26
3.1	Entstehung und Quellen _____	26
3.2	Inhaltsangabe _____	30
3.3	Aufbau _____	49
	Der Vorsatz _____	49
	Die Kompositionsstruktur _____	51
	Die Zeitkonzeption des Romans _____	53
	Die Rolle des Erzählers _____	55
3.4	Personenkonstellation und Charakteristiken _____	57
	Hans Castorp _____	58
	Joachim Ziemßen _____	59
	Lodovico Settembrini _____	60
	Leo Naphta _____	61
	Mynheer Peeperkorn _____	63

Clawdia Chauchat _____	65
Das medizinische Personal des ‚Berghof‘-Sanatoriums _____	67
3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen _____	69
3.6 Stil und Sprache _____	79
Leitmotivtechnik _____	79
Ironischer Stil _____	84
Sprache _____	86
3.7 Interpretationsansätze _____	87

4. REZEPTIONSGESCHICHTE 96

5. MATERIALIEN 102

<i>Der Zauberberg</i> als Märchen? – von Michael Neumann _____	102
Held und Autor: Gemeinsamkeiten und Unterschiede – von Hermann Kurzke _____	104

6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN	105
---	-----

LITERATUR	117
------------------	-----

STICHWORTVERZEICHNIS	120
-----------------------------	-----

1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich jeder Leser in unserem Band rasch zurechtfindet und das für ihn Interessante gleich entdeckt, hier eine Übersicht.

Das 2. Kapitel stellt das **Leben Thomas Manns** dar und bettet dieses und das Werk des Autors in den **zeitgeschichtlichen Hintergrund** ein.

- ⇨ S. 10 ff. → Thomas Mann lebte von 1875 bis 1955, zunächst in Lübeck, später in München. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten verbrachte er die meiste Zeit bis Kriegsende in den USA, seinen Wohnsitz hatte er u. a. im kalifornischen Pacific Palisades. Die letzten Jahre seines Lebens verbrachte Mann im schweizerischen Kilchberg bei Zürich. Nach Deutschland kehrte er nach den Kriegsjahren nicht dauerhaft zurück. (Abschnitt 2.1)
- ⇨ S. 13 ff. → Inmitten der Arbeit am *Zauberberg* kam es im Jahr 1914 zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges, der die Entstehung des Romans und dessen Inhalt maßgeblich beeinflusste. (Abschnitt 2.2)
- ⇨ S. 17 ff. → *Der Zauberberg*, ein Schlüsselwerk im Schaffen Manns, erschien 1924, also noch im Jahr der Fertigstellung, erstmalig. Schon zuvor war Thomas Mann international mit seinen Werken in Erscheinung getreten, nicht zuletzt mit seinem Debütroman *Buddenbrooks*, der ihm im Jahr 1929 den Nobelpreis für Literatur einbrachte. (Abschnitt 2.3)

Das 3. Kapitel dieser Erläuterung führt in die **Textanalyse und -interpretation** des *Zauberbergs* ein.

Entstehung und Quellen:

Zur Arbeit am *Zauberberg* wurde Thomas Mann durch einen Sanatoriumsaufenthalt seiner Frau im schweizerischen Davos inspiriert. (Abschnitt 3.1) ⇨ S. 26 ff.

Inhalt:

Der Roman *Der Zauberberg* ist unterteilt in sieben Kapitel und einen Vorsatz. Er erzählt die sieben Jahre während der Aufenthaltszeit Hans Castorps im Sanatorium Berghof. Ursprünglich angereist, um seinem Vetter Joachim Ziemßen einen dreiwöchigen Besuch abzustatten, entwickelt sich der Schauplatz für den jungen Patriziersohn bald zu einem Ort der Begegnung mit Themen wie Philosophie, Religion, Krankheit, Tod und Liebe. Die Figuren Lodovico Settembrini, Clawdia Chauchat, Leo Naphta und Mynheer Peeperkorn sind jeweils Castorps Bezugspunkte für die Beschäftigung mit diesen Themenfeldern. ⇨ S. 30 ff.

Personen:

Die Hauptpersonen sind:

Hans Castorp:

- zu Beginn der Handlung 23 Jahre alt
- Vollwaise
- Absolvent eines Ingenieurstudiums
- gilt weder als Genie noch als unterdurchschnittlich begabt.

⇨ S. 58 f.

Joachim Ziemßen:

- Sohn von Castorps Stieftante Luise
- eine sympathische Figur
- will sich zum Soldaten ausbilden lassen.

⇨ S. 59 f.

- ⇨ S. 60f. **Lodovico Settembrini:**
→ Literat
→ hegt Hans gegenüber pädagogische Absichten.
→ Humanist und Freimaurer
- ⇨ S. 61 ff. **Leo Naphta:**
→ Jesuit und Kommunist
→ tritt als Gegenspieler Settembrinis auf.
→ lebt im gleichen Haus wie Settembrini.
- ⇨ S. 63 ff. **Mynheer Peepkorn:**
→ besticht durch sein äußeres Erscheinungsbild.
→ erklärt sich und Castorp zu Brüdern.
→ begeht Selbstmord.
- ⇨ S. 65 ff. **Clawdia Chauchat:**
→ Russin
→ Femme fatale
→ ist verheiratet, empfängt nur selten Besuch von ihrem Mann.

Diese und andere Figuren werden wir ausführlich vorstellen.
(Abschnitt 3.4)

Stil und Sprache:

- ⇨ S. 79 ff. → **Leitmotivtechnik:**
Mann versetzt seinen Text mit sogenannten Leitmotiven, die sich durch den gesamten Roman ziehen. Diese Technik übernimmt Mann von der Musik, wo sie in meisterlicher Weise von Richard Wagner eingesetzt wurde.

→ **Ironischer Stil:**

⇒ S. 84f.

Die Verwendung von ironischen Stilmitteln dient unter anderem der Distanzierung des Autors zu seinen Figuren; auch können Dinge mitgeteilt werden, die eigentlich nicht gesagt werden dürfen. Aussagen werden in ihr Gegenteil verkehrt oder in ihrem Verständnisbereich erweitert.

→ **Sprache:**

⇒ S. 86

Im Hinblick auf die Sprache Manns fällt insbesondere die häufige Verwendung von medizinischen Fachtermini auf. (Abschnitt 3.6)

Interpretationsansätze:

Der Zauberberg wurde im Laufe der Jahrzehnte auf verschiedene Weisen interpretiert. Die wichtigsten Ansätze werden erläutert, darunter die Interpretation des Werkes als Zeit-, Bildungs- oder Gesellschaftsroman. (Abschnitt 3.7)

⇒ S. 87 ff.

2.1 Biografie



Thomas Mann
(1875–1955)
© ullstein bild –
Bunk

2. THOMAS MANN: LEBEN UND WERK

2.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1875	Lübeck	Thomas Mann wird am 6. Juni als zweiter Sohn des Speditionskaufmanns und späteren Senators Heinrich Mann und dessen Frau Julia (geb. Bruns) geboren.	
1891	Lübeck	Tod des Vaters	16
ab 1893	Lübeck	Mann fasst Aufsätze für die u. a. von ihm mit herausgegebene Zeitschrift <i>Der Frühlingsturm</i> . Monatszeitschrift für Kunst, Literatur und Philosophie.	18
1894	Lübeck/ München	Er verlässt das Gymnasium und folgt seiner Mutter und seinen Geschwistern nach München. Hier arbeitet er als Volontär bei einer Versicherungsgesellschaft. Seine erste Novelle <i>Gefallen</i> erscheint.	19
1895	München	Mann entschließt sich zu einer Existenz als freier Schriftsteller und gibt seinen bürgerlichen Beruf auf; Gasthörer an der Technischen Hochschule, Plan für eine journalistische Laufbahn	20
1896– 1898	Italien	Gemeinsam mit seinem Bruder Heinrich geht Mann auf eine zweijährige Italienreise; auf dieser Reise beginnt er mit der Arbeit an den <i>Buddenbrooks</i> .	21–23
1898		Manns Novellen-Sammlung wird unter dem Titel <i>Der kleine Herr Friedemann</i> publiziert.	23
1898– 1900	München	Mann arbeitet als Korrektor und Lektor bei der satirischen Zeitschrift <i>Simplicissimus</i> .	23–25

2.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1899	Dänemark	Auf einer Urlaubsreise entsteht die Novelle <i>Tonio Kröger</i> .	24
1901		<i>Buddenbrooks</i> erscheint und wird ein triumphaler Erfolg.	26
1905	München	Mann heiratet Katharina Pringsheim, genannt Katia, aus der Ehe gehen sechs Kinder hervor.	30
1912	Davos (Schweiz)	Mai/Juni: Mann besucht seine Frau Katia in Davos, wo sie sich wegen einer Lungen- erkrankung in einem Sanatorium aufhält. Okt./Nov.: <i>Der Tod in Venedig</i> erscheint.	37
1913	München	Mann beginnt mit der Arbeit am Zauberberg.	38
1918		<i>Betrachtungen eines Unpolitischen</i> . Thomas Manns Kriegsbegeisterung und die Verteidigung des Kaisertums führen zum Bruch mit Bruder Heinrich, der sich inzwischen als Demokrat sieht, sie versöhnen sich erst im Jahre 1922.	43
1924		Der Zauberberg erscheint.	49
1929	Stockholm	Mann erhält den Nobelpreis für Literatur für die <i>Buddenbrooks</i> .	54
1930	Berlin	<i>Deutsche Ansprache – Ein Appell an die Vernunft</i> (Mahnrede Manns angesichts des Stimmenzuwachses der NSDAP); <i>Mario und der Zauberer</i> erscheint.	55
1933		Mann begibt sich auf eine Reise durch Europa, von der er nach der nationalsozialistischen Machtübernahme nicht nach Deutschland zurückkehrt. Aufenthalt in der Schweiz, an der französischen Riviera, Niederlassung in Küsnacht bei Zürich. Der erste Teil von <i>Joseph und seine Brüder</i> erscheint.	58

2.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1936	Küsnacht bei Zürich	Öffentliche Absage an das nationalsozialistische Deutschland, Mann wird daraufhin die deutsche Staatsbürgerschaft aberkannt; er erhält die tschechoslowakische.	61
1938	Princeton (USA)	Emigration nach Princeton, Mann ist an der dortigen Universität als Gastprofessor tätig.	63
1939		<i>Lotte in Weimar</i> erscheint.	64
1940–1945		Unter dem Titel <i>Deutsche Hörer</i> werden ca. 60 Kommentare Thomas Manns mit Hilfe der BBC monatlich nach Deutschland übertragen.	65–70
1941	Pacific Palisades	Umzug nach Pacific Palisades bei Los Angeles	66
1944	Pacific Palisades	Mann nimmt die amerikanische Staatsbürgerschaft an.	69
1945	Pacific Palisades	In dem offenen Brief <i>Warum ich nicht nach Deutschland zurückkehre</i> beschäftigt sich Th. Mann mit dem Problem der Kollektivschuld des deutschen Volkes.	70
1947		Erste Europareise nach dem Krieg; <i>Doktor Faustus</i> erscheint.	72
1949	Deutschland	Erster Deutschlandbesuch nach dem Krieg	73
1952	Erlenbach bei Zürich	Mann siedelt nach Erlenbach bei Zürich um, da er in den USA als Sympathisant des Kommunismus angeklagt wird.	77
1954		Der erste Teil des Romans <i>Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull</i> erscheint, er bleibt Fragment.	79
1955	Zürich	Thomas Mann stirbt am 12. August im Kantonsspital Zürich.	80